



Geoökologie

- Geoökologie stellt die Ökologie in einen raumbezogenen Kontext auf unterschiedlichen Maßstabsebenen, die von wenigen Quadrat- oder Kubikzentimetern (im Gegensatz zur Geographie, wo eine Mindestausdehnung an Fläche oder Raum vorhanden ist und beispielsweise die Chemie eines Wassertropfens oder der Stoffhaushalt eines Baumes nicht Gegenstand der Untersuchung sind) über mehrere Kilometer bis hin zu globalen Fragestellungen reichen.
- In Umweltsystemen laufen physikalische, chemische und biologische Prozesse gleichzeitig und verzahnt ab. Außerdem sind alle diese Prozesse räumlich und zeitlich sehr heterogen.

Methoden

- Theoretische Methoden
- Methode der Analogie
- Informationsanalyse
- ▮ *Strukturelle Analyse*
- Experimente
- Überwachung
- Kartografisch
- Geochemisch
- Geographische Informationssysteme
- Geoökologische Prognose

- Bildungseinrichtung
- Forschungslabor
- Ökologische Strukturen im Unternehmen
- Die staatlichen Strukturen, die Organe der Kontrolle und der bewachung
- Umweltorganisationen
- Bauunternehmen